

# SYMPOSIUM: GERECHTE PSYCHOTHERAPEUTISCHE VERSORGUNG

🕒 04.04.2020 | 10.30 Uhr – 16.00 Uhr

🏠 Haus der Psychologie

📍 Am Kölnischen Park 2, 10179 Berlin

Psychische Erkrankungen sind häufig und es ist mittlerweile weitestgehend unumstritten, dass sie einer professionellen Behandlung bedürfen. Darüber, ob der errechnete Bedarf aber tatsächlich dem entspricht, was Patientinnen und Patienten benötigen, wer behandelt werden sollte und wie eine angemessene ambulante Versorgung aussehen könnte, darüber bestehen unterschiedliche Vorstellungen.

Deshalb lädt der Verband Psychologischer Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten (VPP im BDP e.V.) Vertreterinnen und Vertreter aus der Gesundheitspolitik, der Versorgung sowie der Betroffenen ein, um ihre Perspektiven auf die psychotherapeutische Versorgung in Deutschland darzustellen und zu diskutieren. Das Ziel der Veranstaltung soll eine gemeinsame Perspektive für die Verbesserung der ambulanten psychotherapeutischen Versorgung in Deutschland sein. Denn bei allen Bemühungen des Gesetzgebers auf der einen Seite und der Selbstverwaltung auf der anderen, gibt es vielerorts noch einiges zu tun, bis alle Patientinnen und Patienten, die Versorgung erhalten, die sie brauchen.

Fortbildungspunkte bei der PTK Berlin wurden beantragt. Die Veranstaltung ist für Sie kostenfrei, aus organisatorischen Gründen wird um Anmeldung gebeten unter ✉ [info@vpp.org](mailto:info@vpp.org) oder ☎ 030 – 209 166 664.

**VPP**  Berufsverband  
Deutscher  
Psychologinnen  
und Psychologen e.V.



10.<sup>30</sup> Uhr

Begrüßung

11.<sup>00</sup> Uhr

Impulsreferate

Bedarfsorientierte Planung der Psychotherapie – Stand der Dinge *Timo Harfst, Referent der BPTK*

Umsetzung der Bedarfsplanungsrichtlinie – Sicherstellung gewährleistet? *Dr. Bernhard Gibis, Dezernent des Geschäftsbereiches Sicherstellung und Versorgungsstruktur, KBV*

Außervertragliche Psychotherapie als (Not)lösung? *Giesela Wolf, AK Kostenerstattung*

11.<sup>45</sup> Uhr

Kaffeepause

Finanzierung einer gerechten Versorgung im GKV System (GKV-Spitzenverband angefragt)

Entspricht die ambulante psychotherapeutische Versorgung dem Bedarf der Betroffenen? *Jurand Daszowski, Vorstandsmitglied Bundesverband Psychiatrie-Erfahrener*

Abschaffung der Zulassungsbegrenzung als Alternative!? *Initiative Bedarfsplanung, Prof. Stefan Siegel*

13.<sup>00</sup> Uhr

Mittagspause

14.<sup>00</sup> Uhr

Podiumsdiskussion

15.<sup>30</sup> Uhr

Schluss